

## *Jahresbericht 2003 / 2004*

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 609 Mitglieder.  
Wir haben 13 Neumitglieder. 1 Mitglied ist verstorben, 5 Mitglieder aufgrund Wohnungswechsels o.ä. ausgetreten.  
Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 4 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren natürlich die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung fand am 21. März 2003 hier im Pfarrheim statt. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 29. März starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein und dem Sportverein.

Am 6. April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Hövelhof.

Der Ausmarsch, verbunden mit dem Tanz in den Mai, fand am 30. April statt. Die Beteiligung war sehr gut. Auch der Tanzabend war gut besucht.

Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Josef Westermeier erfolgreich. Dank an den Schießsport für die gute Vorbereitung und den Einsatz.

Sonntag, 18. Mai, Seniorennachmittag  
Ca. 60 Personen nahmen hieran teil. Weiteres sicherlich gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

Pfingstmontag, 9. Juni, Schützenfest in Westenholz.  
Die Teilnahme am Festumzug war, wie gewohnt, sehr gut. Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

Am 15. Juni fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier waren wir mit einer sehr starken Abordnung zum Festumzug angetreten.  
Am Montag nahmen dann der Hofstaat und eine Abordnung am Festball teil.

19. Juni, Fronleichnam

Die Schützen nahmen sehr zahlreich teil und der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Beim Schützenfest in Delbrück am 29. Juni war unsere Bruderschaft sehr gut zum Festumzug angetreten.

Am Abend des nächsten Festtages nahmen dann wieder der Hofstaat sowie eine Abordnung am Festball teil.

Am 6. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wieder wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Zur Ruhe und Besinnung lädt der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr, ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen an der Betstunde war zwar nicht schlecht, lässt aber nach wie vor zu wünschen übrig.

Unser Schützenfest feierten wir vom 2. - 4. August

Es war ein voller Erfolg - die Beteiligung war super.

Vorweg sei gesagt, dass die Schützen mit der Einladung zum Schützenfest informiert wurden, dass das 25jährige Jubiläumsfest nicht im Jahr 2004, sondern erst 2005 gefeiert wird.

Höhepunkte oder auch Änderungen unseres 24. Festes waren:

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, dem Abholen des Oberst und des Königspaares mit Hofstaat konnten wir erstmals eine sehr starke Abordnung des Bürger-Schützen-Vereins Steinhorst zur Feier am Ehrenmal und zum Festabend begrüßen. Leider wurde jedoch der spätere Abend durch den plötzlichen Tod des Steinhorster Schützenbruders Hubert Pape in unserem Festzelt überschattet.

Unserem Schießsportler Gerhard Hagenbrock konnte beim Oberst in Verbindung mit der Ehrung der erfolgreichen Schießsportler das Ehrenkreuz des Schießsports in Bronze übergeben werden.

Nach einem herrlichen Festumzug bei strahlendem Sonnenschein des Sonntags war Markus Ewers mit dem 229. Schuß beim Jungschützen-Vogelschießen erfolgreich.

Prinzen wurden: Apfel Sebastian Tanger, Zepter Thomas Brake und Krone Bastian Daniel.

Am Sonntag abend konnten wir unser 10jähriges Jubelpaar Lothar und Thea Kitzhöfer mit ihrem Hofstaat begrüßen.

Am Montag waren wieder zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück erschienen.

6 Schützenbrüder konnten für 40jährige und 10 Schützenbrüder für 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Weitere Ehrungen an diesem Morgen:

Den Verdienstorden unserer Bruderschaft erhielt Werner Knapp und mit dem großen Verdienstorden wurden Georg Greschniok und Rudolf Börger ausgezeichnet.

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten Falk Buck und Theo Schröder.

Stefan Borgmeier wurde für seinen großen Einsatz mit dem Sankt Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Der Exkönig Herbert Nölkensmeier wurde zum Unteroffizier und die Exkönigin Doris Nölkensmeier zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim anschließenden, in diesem Jahr sehr spannenden, Vogelschießen war Andreas Schnittker mit dem 266. Schuß erfolgreich. Zur Königin erkor er sich Claudia Kruse. Sie werden als Andreas I. und Claudia II. in die Geschichte unserer Bruderschaft eingehen.

Prinzen wurden: Faß Berthold Schormann, Zepter Karl-Heinz Herbst, Apfel Markus Ogasa und Krone Adolf Fornefeld.

Festwirt war die Familie Berkemeier, die auch die Küche in bewährter Form führten.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Eine Woche später, am Montag, 11. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Ebenfalls am 11. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung erstmals offiziell das Schützenfest in Steinhorst. Ein herrlicher Empfang und ein herrlicher Abend. Hoffen wir, dass diese Verbindung sich weiter ausbaut.

Zum 17. August hatte uns die St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen zum 50jährigen Jubelfest eingeladen. Recht zahlreich nahmen wir am Festumzug teil.

Am 23.8. fand das Bezirks-Königsschießen in Hövelhof statt.

Samstag, 20. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung, auch der Jungschützen, könnte besser sein

Am 5. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Tages war Prälat Dr. Gerwes aus Münster. Er sprach zum Thema „Der notwendige Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam“.

Der Besuch war gut. Dank an den Hofstaat, der an diesem Morgen Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Zu Ehren des neuen Erzbischofes Hans-Josef Becker hatte der Diözesanverband zu einem großen Zapfenstreich am 24. Oktober nach Paderborn eingeladen. Bei kaltem und ungemütlichem Wetter nahm hieran auch eine Abordnung unserer Bruderschaft teil.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es natürlich, am Volkstrauertag, 17. November, der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski. Die Beteiligung war zufriedenstellend.

Der Abschluß des Jahres war die Teilnahme am Bezirkstag am 28. November in Hövelhof. 20 Schöninger Schützen nahmen hieran teil. Das sehr ansprechende Referat hielt der Bundespräses Dr. Heiner Koch.

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 17. Januar 2004 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Ca. 300 Personen nahmen hieran teil. Ich glaube sagen zu dürfen, es war ein herrlicher Abend.

Den Jungschützen-Verdienstorden erhielten an diesem Abend Silke Austenfeld, Marion Bülter und Sonja Ewers.

Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurden ausgezeichnet:  
Hubert Altemeier, Alwin Schulte, Karl-Heinz Rump, Karl Herbst und  
Ralf Freitag.

Den großen Verdienstorden erhielt Heinrich Knapp.

Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im  
Schießsport konnten die Prinzenketten an die erfolgreiche  
Schülerprinzessin Christina Ellendorf und den Jugendprinzen Christoph  
Düsterhus übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Matthias  
Waldmann und André Steppeler erhielten einen Orden.

Liebe Schützenbrüder,  
ich freue mich, dass ich wieder von einem guten und erfolgreichen Jahr  
berichten konnte und durfte.  
Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.  
Meine Bitte an alle: Macht weiter so, zum Wohle unserer  
Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

F.-J. Hökenschnieder  
- Brudermeister-